

# Das «jugi vu khur» wartet mit spannenden Sommerangeboten auf

Das Team der Jugendarbeit der Stadt Chur hat für diesen Sommer eine breite Palette sinnstiftender Freizeitangebote auf die Beine gestellt, die Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren offen stehen. Klar ist auch, dass alle Angebote suchtmittelfrei geführt werden.

Wie schon im letzten Jahr will das Team der Jugendarbeit der Stadt Chur mit dem Sommerferienprogramm jene Jugendlichen ansprechen, die in der schulfreien Zeit nicht verreisen und trotzdem nicht auf ihren Ferienspass verzichten wollen. Die Jugendarbeitenden führen in jeder Woche vom 13. Juli bis zum 14. August mit den Jugendlichen unterschiedlichste Workshops und Aktivitäten durch. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

## Spass für alle

Das Motto in der ersten Woche heisst «Mädchen gegen Jungen». In dieser Zeit erlernen die Jugendlichen in getrennten Gruppen Tanzchoreographien im Bereich Streetdance. Instruiert werden sie dabei von professionellen Tanztrainern. Am Freitag, 17. Juli, wird der Wettkampf um das besser tanzende Geschlecht in einer kleinen Performance ausgetragen. Während der zweiten Workshopwoche vom 20. bis zum 24. Juli verlässt die Jugendarbeit die Stadt. Zwei Betreuer fahren zusammen mit rund zehn Jugendlichen zum Campieren nach Bern an die Aare. Der Ausflug kostet 50 Franken.

Vom 27. Juli bis zum 7. August werden insgesamt neun Aktivitäten von Biken über Kickboxen bis zu Grillieren am Crestasee angeboten. Die letzte Workshopwoche vom 10. bis zum 14. August ist eine Überraschungswoche. Das Programm steht noch nicht fest. Die Möglichkeiten liegen vom Bau einer Bocciabahn über Klettern im Ap'n'Daun bis zu Geocaching. Über das Internet ([www.dsjugivukhur.ch](http://www.dsjugivukhur.ch)) können



**Vielfältige Freizeitmöglichkeiten:** Das «jugi vu khur» hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.

Jugendliche ihre Voten für eine Wunschaktivität einbringen oder sich direkt im Stadtbaumgarten melden. Die Teilnahmegebühr pro Workshop beträgt zwischen 5 und 10 Franken.

## Neue Bandräume ...

Seit ihrem Umzug in das ehemalige Schulhaus des Stadtbaumgartens vor drei Jahren ist es der Jugendarbeit ein Anliegen gewesen, die Jugendlichen in ihrer musikalischen Kreativität zu fördern. Die Jugendarbeit erhielt immer wieder Anfragen nach geeigneten Proberäumen für jugendliche Bands aus unterschiedlichsten Musikrichtungen. Nun ist es soweit, dass das «jugi» diesen Bedürfnissen nachgehen kann. Sie hat einen ihrer Luftschutzkeller zu zwei Bandräumen umgebaut. «Wer zuerst kommt, mahlt zuerst» lautet das

Prinzip der Jugendarbeit zu den Bandräumen.

Junge Musiker schliessen nach der ersten Kontaktaufnahme mit der Jugendarbeit einen zeitlich beschränkten Mietvertrag ab. Die Kosten liegen bei 60 Franken pro Monat. Die Isolierung und innere Gestaltung der Räume ist Sache der Bands, wobei die Jugendarbeit ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Haben sich die Bands eingerichtet, können ihre Proben beginnen. Vorerst sollen diese zu den Trefföffnungszeiten stattfinden. Interessierte Bands sind stets willkommen. Sie können einen Termin mit der Jugendarbeit zur Besichtigung der Räume und zum Abklären des Mietvertrages vereinbaren.

## ... und ein Tonstudio

Hip Hop ist bei der Churer Jugend angesagt. Rap, ein Weg

sich auszudrücken. Drum haben einige Churer Jugendliche die Chance gepackt und sich aktiv beim Bau des kleinen Tonstudios beteiligt. Die Motivation ist riesig, endlich die eigenen Ideen auf eine CD brennen zu können. Dafür sind sie auch bereit, das nötige Know-how in einem Kurs zu erlernen, um es später auch zugunsten neuer Churer Musikstars einzusetzen.

Die Jugend soll hier die Möglichkeit erhalten, ihre Talente auszuloten und für andere hörbar umzusetzen. Das «jugi vu khur» hat mit dem Sommerferienprogramm, den Bandräumen und dem Tonstudio ihr Angebot weiter ausgebaut. Zu jugendspezifischen Fragen und Beratungen steht die städtische Jugendarbeit gerne zur Verfügung. Kontakt: Jugendarbeit Stadt Chur, Telefon 081 254 56 01, [jugendarbeit@chur.ch](mailto:jugendarbeit@chur.ch)